

Die
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

sucht ab August 2019

eine/n Praktikant/in (m/w/d) für das Pressebüro

Ab 19. August 2019 sucht das Pressebüro der Staatsoper Unter den Linden eine/n engagierte/n und kulturinteressierte/n Praktikant/in für die Dauer von 3 Monaten.

Aufgabenbereiche:

- Erstellung von Pressespiegeln sowie die Betreuung des Pressearchivs
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Pressegesprächen – wie die Jahrespressekonferenz
- Unterstützung bei der Betreuung von Fotografen und Fernsehteams bei Foto- und TV-Proben sowie bei Reportagen im Haus
- Unterstützung bei der Betreuung der akkreditierten Journalisten an Vorstellungsabenden
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Themen für die Presse
- Recherchen
- u. a. m.

Wir wünschen uns:

- Interesse an Pressearbeit
- Interesse an Oper und Musik
- Kreativität und Engagement
- Teamfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität

Voraussetzung:

- Aufgrund einer schulrechtlichen Bestimmung, einer Ausbildungsordnung, einer Hochschulrechtlichen Bestimmung oder im Rahmen einer Ausbildung an einer gesetzlich geregelten Berufsakademie ist für Sie ein Praktikum verpflichtend.
- Oder Sie möchten ein Praktikum für die Orientierung für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums oder begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung absolvieren, welches nicht länger als drei Monate dauert.
- Oder das Praktikum stellt eine Teilnahme an einer Einstiegsqualifikation nach § 54 a SGB III oder an einer Berufsausbildungsvorbereitung nach §§ 68 bis 70 Berufsbildungsgesetz dar.

Zeitraum: 19. August bis 17. November 2019

Vergütung: keine

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 26. Mai 2019 an:

Leonie Stumpfögger | Pressebüro
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
Unter den Linden 7 | 10117 Berlin
T +49 (0)30 203 54 597

oder per E-Mail an: I.stumpfoegger@staatsoper-berlin.de
www.staatsoper-berlin.de

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte fügen Sie eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder der Gleichstellung bei) und Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Eingereichte Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beigelegt wurde. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden